

Brief von Philipp Jarnach an Ferruccio Busoni (Berlin, 18. Februar 1924)

Berlin-Südende Tempelhoferstr. 12 a Tel. Südring 3295

Mein lieber Meister! Die Sektion plante ein Konzert italienischer Werke unter Molinaris Leitung. Kommt dies zustande, so wär's natürlich die beste Gelegenheit, die Symphonie von Herrn Guerrini anzubringen, umso mehr, als die Zusammensetzung eines Programms in diesem Falle nicht ganz leicht ist. – Eine andere Möglichkeit besteht vorderhand kaum, da das nächste Konzert nur dann stattfindet, wenn Mahlers Nachlasssymphonie gegeben werden kann – und das Programm wäre dann besetzt. Für ein andres Konzert – unter Schulz-Dornburg – ist das Programm auch bereits festgelegt.

Ich hoffe, inmitten öder Beschäftigungen, Sie demnächst besuchen zu können. Mit allerherzlichsten Grüßen von uns beiden, auch an Frau Gerda, Ihr

PJ.
Berlin, den 18.II.24.